

Alternatives Jugendzentrum e.V.  
Chemnitztalstraße 54  
09114 Chemnitz

### Spurensuche Zwischenbericht „30 Jahre AJZ – Dokumentation“

Das Medienprojekt für junge Menschen stützt sich auf altes und neues Filmmaterial, welches über, für und durch junge Menschen des Alternativen Jugendzentrums im Laufe der letzten 30 Jahre erstellt wurde und wird. Es soll ein Stück weit die Geschichte, die Arbeit und Bedeutung des Hauses aus verschiedenen Blickwinkeln und ganz subjektiven Erzählungen einfangen. Was ist das AJZ? Wo hat es seinen Ursprung und was ist daraus geworden? Dazu konnten wir eine interessierte Gruppe junger Menschen finden, die das vorhandene Videomaterial sichten und einbinden. Zudem führt die Gruppe Interviews mit Menschen, die sich viel im AJZ e.V. engagieren, arbeiten, Gast sind, oder auch nur entfernt damit in Berührung kommen. Unser Kooperationspartner die Chemnitzer Filmwerkstatt e.V. steht uns dabei mit fachlichem Know-how und praktischer Hilfe zur Seite und vermittelt den jungen Menschen Wissen über dokumentarisches Arbeiten, Kameraführung, Rohschnitt, Feinschnitt, Tonbearbeitung, Bildbearbeitung und den Umgang mit Filmeffekten.

Erste Interviews haben schon stattgefunden. Zudem wurde und wird zu verschiedenen Veranstaltungen im und ums AJZ gefilmt. Beispielsweise ist am 12.09. eine vereinsinterne 30 Jahre Feier geplant, bei der über 10 ehemals und aktuell Mitwirkende aus unterschiedlichen Bereichen und Zeitabschnitten interviewt werden.



Hier ist die Gruppe auf einem Skatecontest von der Skatehalle unterwegs, einem Projekt des AJZ e.V.

Mit dem der Dokumentation werden nicht nur persönliche Geschichten in Verbindung mit dem Verein und der sozialpädagogischen Projekte bearbeitet, sondern auch politischer Diskurs und Jugend- und Subkultur von Chemnitz ab den 1990ern bis heute.